

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 4. Oktober 2010** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **4. Oktober 2010** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 140,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 240,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):

gilt nicht für Werkstudenten: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Mineralöl- und Fettabscheideranlagen

ÖWAV-Regelblatt 16 und 39, Bemessung – Betrieb – Biokraftstoffe“

am 14. Oktober 2010, NÖ Landhaus (Haus 1a) – Ostarrichisaal, 3109 St. Pölten

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ja nein

StudentIn: ja nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22338 Fettabscheideranlagen“)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909 - 2010
denken

Mineralöl- und Fettabscheideranlagen

ÖWAV-Regelblatt 16 und 39
Bemessung – Betrieb – Biokraftstoffe

Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2010

**Ort: NÖ Landhaus, Haus 1a
Ostarrichisaal
3109 St. Pölten**

In Kooperation mit:



PROGRAMM

- 12:30 – 13:00 **Registrierung, Begrüßungskaffee und Brötchen**
- 13:00 – 13:10 **Begrüßung und Eröffnung**
GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV
DI Ludwig LUTZ, Amt der NÖ Landesregierung / ÖWAV-Vorstand

Moderation: GF DI Paul KUBECZKO, Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke

- 13:10 – 13:30 **Anforderungen der Indirekteinleitungsverordnung an Betriebe, Kanalisationsunternehmen und Behörden aus Sicht des Amtes der NÖ Landesregierung**
DI Günther KONHEISNER, Amt der NÖ Landesregierung

- ÖWAV-Regelblatt 16**
- 13:30 – 13:50 **Auswirkungen von Biokraftstoffen auf die Funktionsfähigkeit von Mineralölabscheideranlagen**
DI Dr. Heinz LACKNER, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

- 13:50 – 14:00 **Problematik der KW-Bestimmungen und Konformität des Regelblattes mit der AEV Fahrzeugtechnik**
MR DI Dr. Friedrich HEFLER, Lebensministerium

- 14:00 – 14:10 **Fragen und Diskussion**

- ÖWAV-Regelblatt 39**
- 14:10 – 14:30 **Einleitung von fetthaltigen Betriebsabwässern aus Gastronomie, Küchen und Lebensmittelverarbeitung in öffentliche Abwasseranlagen**
Ing. Gerhard GROSS, Amt der Bgld. Landesregierung

- 14:30 – 15:00 **Bemessungsprogramme für Mineralöl- und Fettabscheideranlagen**
DI Volker WENINGER, SW Umwelttechnik Österreich GmbH

- 15:00 – 15:10 **Fragen und Diskussion**

- 15:10 – 15:40 **Kaffeepause mit Kuchen**

- Erfahrungen mit fetthaltigen Abwässern aus der Praxis**
- 15:40 – 16:00 **Erfahrungen von Kanalisationsbetreibern**
Auswirkungen von fetthaltigen Abwässern auf Kanalisation und Kläranlage
GF DI Josef DENGK, Abwasserverband Achenal-Inntal-Zillertal

- 16:00 – 16:20 **Erfahrungen mit dem Einbau von Restfettabscheideranlagen**
Ing. Heinz SCHNABL, SW Umwelttechnik Österreich GmbH

- 16:20 – 16:30 **Fragen und Diskussion**

- 16:30 – 16:50 **Einsatz von Biokraftstoffen in der Gegenwart und zukünftige Entwicklungen**
Ing. Enrico HURBIS, OMV Refining & Marketing GmbH für den FV der Mineralölindustrie

- 16:50 – 17:05 **Abscheideranlagen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis**
DI Peter KRAUS, ehemals Purator, Wallner & Neubert

- 17:05 – 17:15 **Schlussdiskussion**

Seminarinhalt:

Im Rahmen dieser gemeinsam von ÖWAV, VÖB und der Niederösterreichischen Landesregierung durchgeführten Veranstaltung wird das in der 4. Auflage überarbeitete ÖWAV-Regelblatt 16 „Einleitung von Abwasser aus der Betankung, Reparatur und Reinigung von Fahrzeugen in öffentliche Abwasseranlagen oder in Gewässer“ vorgestellt und über die Inhalte des ÖWAV-Regelblattes 39 „Einleitung von fetthaltigen Betriebsabwässern aus Gastronomie, Küchen und Lebensmittelverarbeitung in öffentliche Abwasseranlagen“ diskutiert.

In der Überarbeitung des Regelblattes 16 werden die Auswirkungen von Biokraftstoffen auf die Funktionsfähigkeit von Mineralölabscheidern und deren Verhalten im Abwasser behandelt und klare Anforderungen hinsichtlich der Abscheidertechnik dieser pflanzlichen Kraftstoffe angeführt.

In Regelblatt 39 wird insbesondere auf die richtige Auswahl, Bemessung und den Betrieb von Fettabscheideranlagen sowie bestehende Probleme bei der Einleitung von fetthaltigen Abwässern in öffentliche Abwasseranlagen eingegangen.

Zielgruppe:

Zivilingenieure und Technische Büros
Behördenvertreter und Amtssachverständige
Kanalisations- und Kläranlagenbetreiber
Planer/Lieferanten für Haustechnik und Ausrüsterfirmen
Betreiber von Gastronomie und Betrieben der Lebensmittelver- und -bearbeitenden Branchen
Betreiber von Tankstellen und Waschplätzen
Kommunale und private Entsorgungsunternehmen



Veranstaltungsort:

Landhausplatz, Haus 1a, 3109 St. Pölten: Zufahrt über die Westautobahn A1. Von Richtung Linz kommend Abfahrt St. Pölten Süd und von Richtung Wien kommend Ausfahrt Knoten St. Pölten. Kostenpflichtige Parkgarage vorhanden. Vom Bahnhof sind es rund 10 Gehminuten.